

Inhaltverzeichnis	Seite
1. Über die fehlerhafte Schlussfolgerung der Abwesenheit eines Zusammenhangs zwischen der Elementarladung e und Elementarmasse m	2
2. Das Naturgesetz der Zusammenwirkung von Masse und Ladung	3
3. Prozess der Bildung der Elementarteilchen aus freier Elementarladung und freier Elementarmasse	4
4. Die starken und schwachen Wechselwirkungen, beschrieben auf der mathematischen Basis von Gleichungen der elektrogravitativen Wechselwirkungen	6
5. Die Daten zu den Wasserstoffkern-Berechnungen	7
6. Das Neutron	8
7. Vorläufige Vorstellungen über den Feldpotentialbegriff	9
8. Naturquantenprinzipien von Elektrizität und Magnetismus	11
9. Der quantenphysikalische Sinn der elektrischen und elektromagnetischen Begriffe	13
10. Wer (was) dreht die Erde um die Achse	15
11. Die Sonne ist ein „Schwarzes Loch“	16
12. Einige Eigenschaften der Masse, die man bisher nicht berücksichtigt hat	17
13. Vorläufige Erkenntnisse	17
14. Anhang: Die einfachsten vektor-algebraische Gleichungen, betreff auf die Feldpotentialbegriffe	20
15. DPG-Frühjahrstagung des Fachverbandes Hadronen und Kerne 19.-23. März Uni Erlangen	22
16. Naturprinzipien des Aufbaus der Atomkerne	23
17. Die stabilen Blöcke - aus dem Elektron und einigen Protonen – als Bestandteile der Atomkerne	24
18. Scheinbare Teilung der Elementarladung e	30
19. Die Atomkerne und Atomhüllen	31
20. Die Kerne der stabilen Isotopen (insgesamt 21) von den ersten 10 Elementen des Periodensystems	31
21. Elektro-gravitational Nature of Atomic and Nucl. Forces	36
22. Renaissance and Further Development of Classical Physics	42
23. Natural principles of a structure of atomic nucleus	53